BEGLEITPROGRAMM

Ausstellungsrundgang
Öffentliche Führung der beteiligten Künstler*in
Sa 7. Juni, 13. September / 15 Uhr
So 15. Juni, 10. August, 7. Sept. / 15 Uhr
Teilnahme 5 Euro inkl. Eintritt

Öffentliche Führung der jungen Talente der KGS
Sa 28. Juni / 15 Uhr
So 31. August / 15 Uhr
Teilnahme 5 Euro inkl. Eintritt

Fantasie-Landschaften
Drucken mit dem Weißlinienschnitt
Workshop mit Helmut Feldmann
Sa 24. Mai / 14:30–16:30 Uhr
für Kinder 6–10 Jahre
Teilnahme 5 Euro inkl. Material
bis 10 Pers. mit Anmeldung

Künstlerbücher aufgeblättert
Anhand ausgewählter Exponate werden die Besonderheiten dieser Kunstgattung vorgestellt.
Vortrag von Ahlrich van Ohlen
So 25. Mai / 15–16:30 Uhr
Teilnahme 5 Euro, bis 15 Pers. mit Anmeldung

Cyanotypie „Mach mal blau“
Blaudrucken mit Licht auf Postkarten u. Jutebeuteln
Workshop mit Katharina Albers
Sa 14. Juni / 14–17 Uhr
für Kinder ab 10 Jahren
Teilnahme 12 Euro inkl. Material
bis 20 Pers. mit Anmeldung

Die schwarze Kunst
Drucken mit der Kaltnadeltechnik
1-tägiger Workshop mit Helmut Feldmann
Sa 21. Juni, 6. September / 14–17 Uhr
für Jugendliche und Erwachsene
Teilnahme 20 Euro inkl. Material
bis 12 Pers. mit Anmeldung

Cyanotypie „Mixed media – Licht trifft auf Material“
Experimenteller Blaudruck auf größeren Formaten
2-tägiger Workshop mit Katharina Albers
Sa 12. u. So 13. Juli / 14–17 Uhr
für Jugendliche und Erwachsene
Teilnahme 35 Euro inkl. Material
bis 15 Pers. mit Anmeldung

Wir gestalten ein Künstlerbuch
Workshop mit Ahlrich van Ohlen
Sa 23. August / 14–17 Uhr
für Jugendliche und Erwachsene
Teilnahme 10 Euro inkl. Material
bis 12 Pers. mit Anmeldung

Frühstücksmeile im Palaisgarten
Für die Brötchen sorgt die Bäckerei Müller & Egerer.
Alles andere, Auflage, Marmelade, Butter, Kaffee, Tee, Tasse, Teller, Besteck, bringt jede*r selbst mit.
So 24. August / 10–14 Uhr
Für Kinder bauen wir eine Druckwerkstatt auf.
Teilnahme 5 Euro inkl. Ausstellungsbesuch
bis 150 Plätze mit Anmeldung

„Guck mal, druck mal!“
Stempelwerkstatt am Weltkindertag
Offener Workshop mit Ronja Diedrich
Sa 20. September / 14–17 Uhr
für Kinder 8–12 Jahre
Eintritt frei ohne Anmeldung

Anmeldungen an Residenzort Rastede GmbH
T 04402–863 855 0, info@residenzort-rastede.de

FERIENPROGRAMM

In Kooperation mit der Villa Hartmann

Seitenweise Spaß
Mit selbst gemachten Stempeln, Schrift und Farbe werden eigene Bücher hergestellt.
Workshop mit Ahlrich van Ohlen
Do 7. August / 14–17 Uhr für Kinder ab 8 Jahre
Teilnahme 10 Euro inkl. Material
bis 12 Pers. mit Anmeldung

Geheimnisvolle Unterwasserwelt
Mit Pinseln, Korken, Schwämmen, Naturobjekten malen und drucken wir farbig auf großen Formaten.
2-tägiger Workshop mit Meike Becker-Khalfaoui
Mi 9. u. Do 10. Juli / 14–17 Uhr für Kinder 7–10 Jahre
Teilnahme 20 Euro inkl. Material
bis 6 Pers. mit Anmeldung

Geheimnisvoller Weltraum
Mit Pinseln, Kronkorken und Fundstücken malen und drucken wir farbig auf großen Formaten.
2-tägiger Workshop mit Meike Becker-Khalfaoui
Fr 18. u. Sa 19. Juli / 14–17 Uhr für Kinder 7–10 Jahre
Teilnahme 20 Euro inkl. Material
bis 6 Pers. mit Anmeldung

Die Workshops finden im Obergeschoss des Palais statt.
Das Gebäude ist nicht barrierefrei.

Anmeldungen an
Jugendpflege Rastede – Villa Hartmann
Schloßstraße 27, 26180 Rastede
T 04402–81555
info@jugendpflege-rastede.de
www.rastede.feripro.de

PALAIS RASTEDE
Feldbreite 23
26180 Rastede

ÖFFNUNGSZEITEN
Donnerstag bis Samstag 14–17 Uhr
Sonntag 11–17 Uhr
Pfingstmontag und Freitag, 15.08. geschlossen.
Das Gebäude ist nicht barrierefrei.

EINTRITT
Erwachsene ab 18 Jahre 5 Euro
ermäßigt 4 Euro
Kinder, Schüler*innen, Student*innen frei

BEGLEITEND PRÄSENTIEREN JUNGE TALENTE DER KGS RASTEDE IHRE RADIERUNGEN

Veranstalterin ist die Gemeinde Rastede in Kooperation mit der Residenzort Rastede GmbH
www.rastede-touristik.de

Wir danken unseren Förderern

HOCH.TIEF.FLACH.
LANDSCHAFT IM NORDWESTEN

KATHARINA ALBERS

HELMUT FELDMANN

AHLRICH VAN OHLEN

18.5.—
21.9.25

Palais
Rastede

HOCH.TIEF.FLACH.
LANDSCHAFT IM NORDWESTEN

HOCH, TIEF, FLACH sind nicht nur die topografischen Eigenschaften unserer Region. Zugleich spielen die drei Begriffe auf die Drucktechniken an, die in der Ausstellung versammelt sind. Es handelt sich um Hochdruck, Tiefdruck und Flachdruck. Seit über 500 Jahren prägen diese Reproduktionsverfahren die Druckkunst unserer europäischen Kultur. 2018 wurden die Techniken von der Deutschen UNESCO-Kommission in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Katharina Albers, Helmut Feldmann und Ahlrich van Ohlen haben sich jeweils einer der genannten Methoden verschrieben und loten die Möglichkeiten von Holz, Metall und Stein als Ausgangsmaterial ihrer Kunst sehr unterschiedlich aus. Die Gemeinsamkeit der drei Kunstschaffenden ist das Thema: die Landschaft. Katharina Albers widmet sich den Nahsichten, dem Dickicht mit Gräsern und Moosen, während Helmut Feldmann den Blick in den weiten Raum bevorzugt. Beide Sehweisen verbindet Ahlrich van Ohlen zu abstrahierten Bildaussagen.

Dem Ausstellungsthema folgten die Schülerinnen der Rasteder Kooperativen Gesamtschule mit einer Serie von Radierungen.

KATHARINA ALBERS

Ihr bevorzugtes Medium ist die Lithografie, die auch als Steindruck bekannt ist. Vorteil dieser Technik liegt in der Möglichkeit der „freien Geste“. Katharina Albers zeichnet und malt die Bildelemente auf den Stein, der für jedes neue Motiv abgeschliffen wird. Ihr zentrales Sujet ist der Wald. Durch mehrschichtiges Drucken schafft sie Naturräume, die Sinneseindrücke wie Frische, Wärme, Düsternis, Wuchernde und Sumpfiges vermitteln. 1985 in Vechta geboren, studierte Katharina Albers Bildende Kunst an der Berliner Universität der Künste als Meisterschülerin von Thomas Zipp. 2016 erhielt sie das Dorothea Konwiarz Stipendium, es folgten Nominierungen für den Preis Internationale Lithografie der Münchener Künstlerhaus-Stiftung und den Internationalen Preis der Senefelder Stiftung in Offenbach. 2020 empfing die Künstlerin den Förderpreis der Kulturstiftung Öffentliche Oldenburg. Heute lebt und arbeitet sie in Lohne.

HELMUT FELDMANN

In seinen Arbeiten begegnet uns die typische Kargheit der norddeutschen Tiefebene. Nicht selten reduziert auf Himmel und Erde, die einzig durch die Horizontlinie auszumachen sind, tendieren diese Landschaften zur Farbfeldmalerei. Unter den Künstlern dieser Ausstellung ist Helmut Feldmann der Radierer, jedoch verwendet er die Kupferdruckfarbe inzwischen als Malmittel. Auch der Metallplatte selbst als üblichem Träger der Zeichnung gewinnt der Künstler neue Ausdrucksformen ab. Dabei bereitet er seine Landschaften nicht durch Zeichnungen oder Fotografien in der Natur vor, sondern begibt sich unmittelbar in einen experimentellen Entstehungsprozess. Sein Werk „Clouds I“ wurde 2024 mit dem Verdener Kunstpreis ausgezeichnet. Helmut Feldmann, geboren 1964 im ostfriesischen Deternerlehe, studierte Grafik und Malerei an der Academie Minerva in Groningen. Er lebt und arbeitet in Oldenburg.

AHLRICH VAN OHLEN

Holz- und Linolschnitt sowie Materialdruck verbindet er mit dem Handwerk der Buchherstellung. Als Druckformen wählt Ahlrich van Ohlen gerne Fundstücke wie Treibholz vom Strand oder Blätter aus dem heimischen Garten. Daraus lässt er klassische druckgrafische Bilder auf Büttenpapier oder artifizielle Künstlerbücher entstehen, die mit extremen Formaten und besonderem Papier ein persönliches Konzept sichtbar machen. In seinen jüngsten Arbeiten sind charakteristische Bildelemente von Caspar David Friedrich und Franz Radziwill eingefügt.
Ahlrich van Ohlen wurde 1949 in Deternerlehe in Ostfriesland geboren. Er studierte an der Pädagogischen Hochschule Oldenburg und übte anschließend den Beruf des Lehrers aus. Gleichzeitig hat er sich schon immer der Kunst gewidmet. 2015 zeigte er seine Arbeiten in der Ausstellung „Gutenberg, Cranach und die Folgen“ in der Johannes a Lasco Bibliothek in Emden. 2000 gewann er den 2. Preis im Grafikwettbewerb Glauchau. Ahlrich van Ohlen lebt und arbeitet in Ipwege.

JUNGE TALENTE

Eigens zur Ausstellung hat der Kunst-Leistungskurs des 12. Jahrgangs der Kooperativen Gesamtschule Rastede unter der Leitung von Saskia Monchablon eine Reihe von rund 15 Radierungen geschaffen. Dem Motto „Meine Landschaft“ folgend, entstanden Darstellungen individueller Impressionen, die durch die Vielfalt der Perspektiven und Darstellungsweisen ein nuancenreiches Ergebnis bilden. Die jungen Talente zeigen ihre Arbeiten im Obergeschoss des Palais.

Beteiligte der Ausstellung

LILLY BÖNKI
LOUISA BRAASCH
STINE BRAASCH
LEAH BRANDES
SASKIA BUTT
KIARA DECKER
HELENE EMMLER
ANNA GOLLUB
EMMA LUF
LEANA MEYER
IMAN OMEIRAT
INEKE OTTEN
LENA REUTER
ISABEL STEPANENKO
LENA WÖHLER